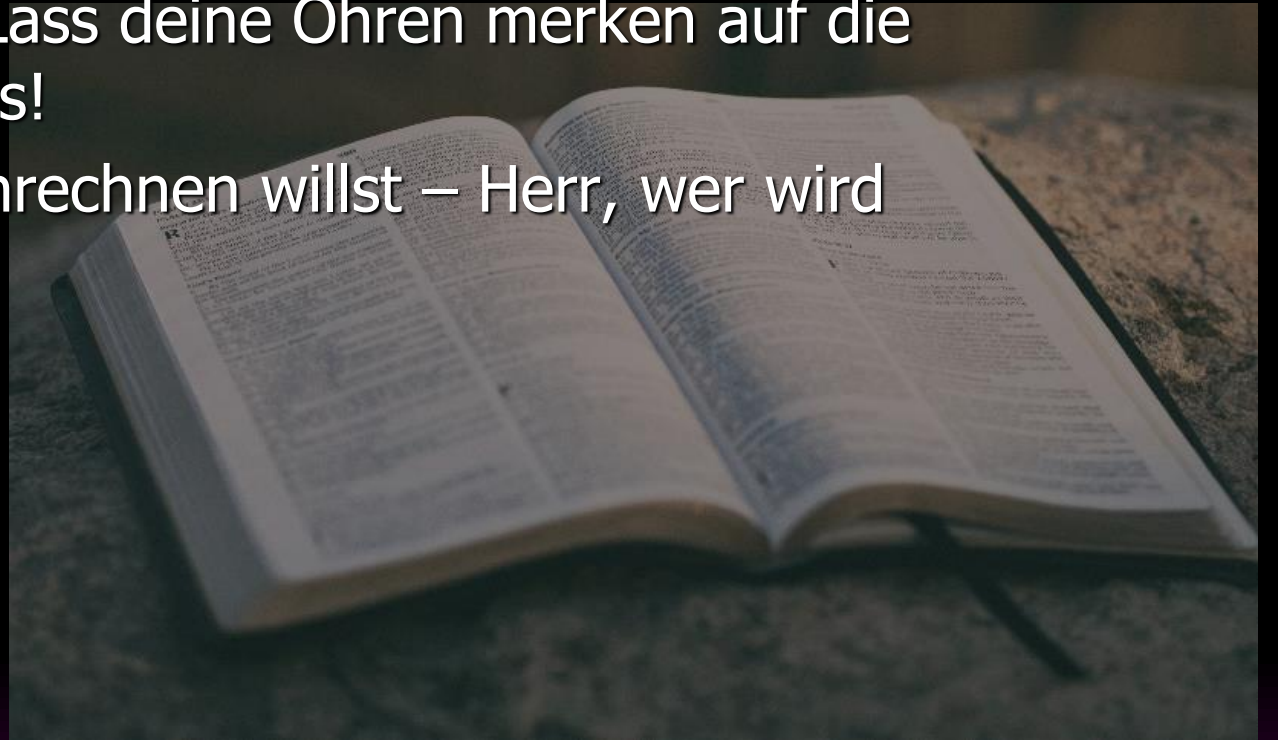


Aus der Tiefe ruf ich,  
Herr, zu dir

# Psalm 130, 1-8

- 1 Ein Wallfahrtslied. Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir. /
- 2 Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!
- 3 Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?

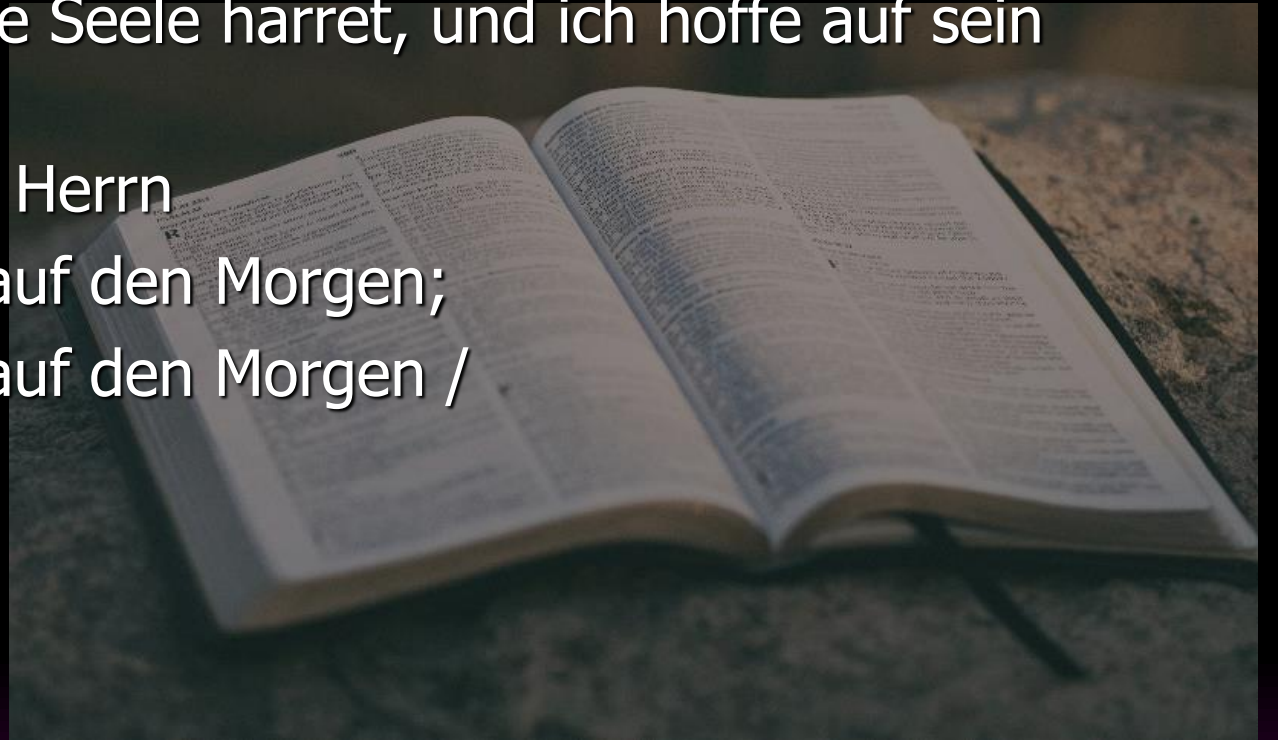


# Psalm 130, 1-8

4 Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

5 Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

6 Meine Seele wartet auf den Herrn  
mehr als die Wächter auf den Morgen;  
mehr als die Wächter auf den Morgen /

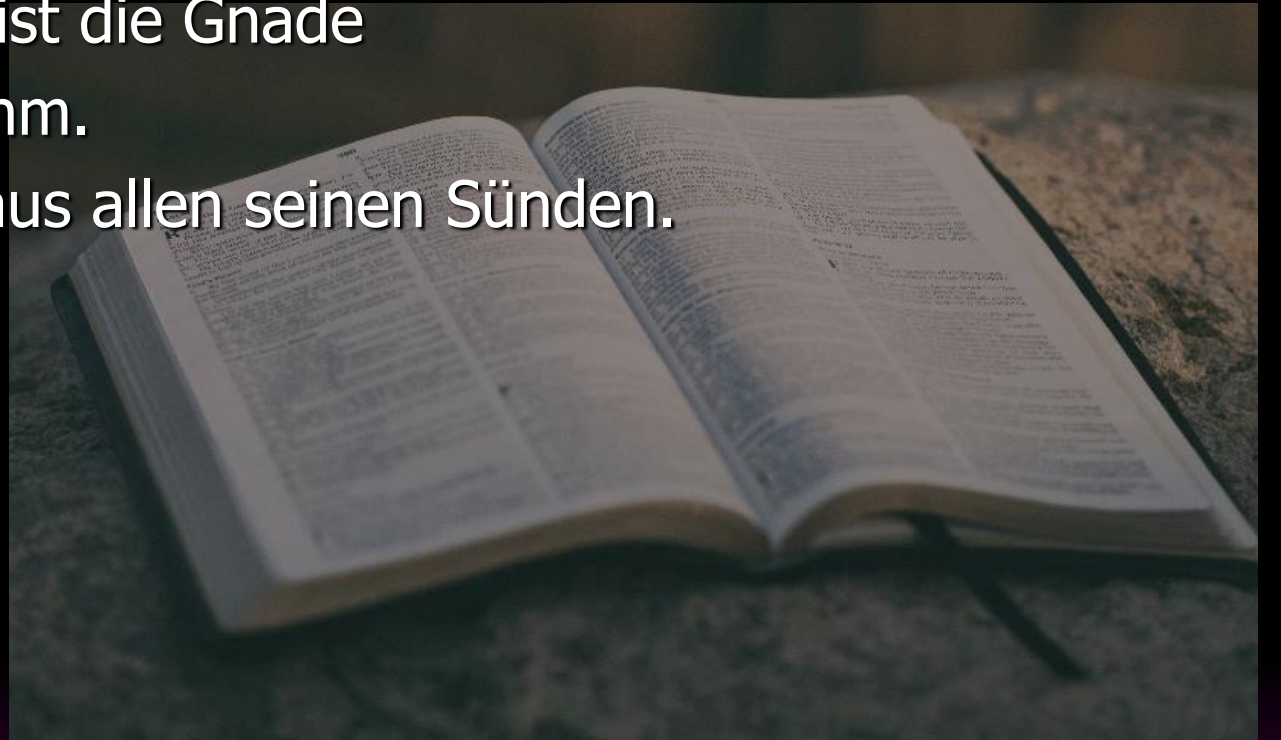


# Psalm 130, 1-8

7 hoffe Israel auf den HERRN!

Denn bei dem HERRN ist die Gnade  
und viel Erlösung bei ihm.

8 Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.



Aus tiefer Not

# Aus tiefer Not

- 1 Ein Wallfahrtslied. Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir. /
- 2 Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!



# Menschen der Bibel, die in der Tiefe waren

- David → Natan deckt die Schuld auf
- Elia → Flucht in die Wüste
- Jeremia → Wird in den Brunnen geworfen
- Daniel → Löwengrube
- Petrus → ...da krächte der Hahn...
- Paulus → Wir wissen nicht, was wir beten sollen...
- ...

# Jesus in Gethsemane

„Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht dein, sondern mein Wille geschehe ... und er rang mit dem Tode und betete heftiger...“



Bei dir ist die Vergebung

# Bei dir ist die Vergebung

3 Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?

4 Denn **bei dir** ist die Vergebung, dass man dich fürchte.



- Bei dir aber, Herr, unser Gott, ist Barmherzigkeit und Vergebung. Denn wir sind abtrünnig geworden  
(Daniel 9,9)



- Von diesem bezeugen alle Propheten, dass durch seinen Namen alle, die an ihn glauben, **Vergebung der Sünden** empfangen sollen.

(Apg. 10,43)



- In ihm (Jesus Christus) haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade

(Eph. 1,7)

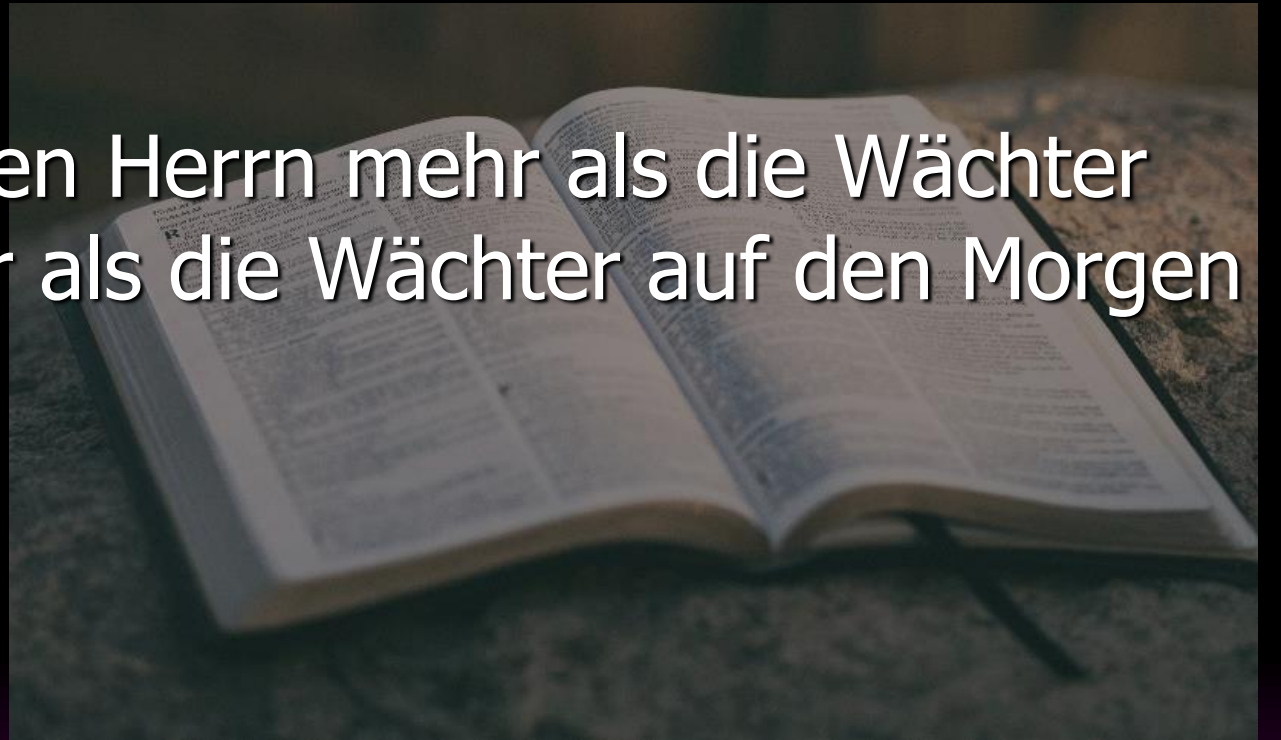


Ich harre des Herrn

# Harre des Herrn

5 Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

6 Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen



# Harre auf Gott!

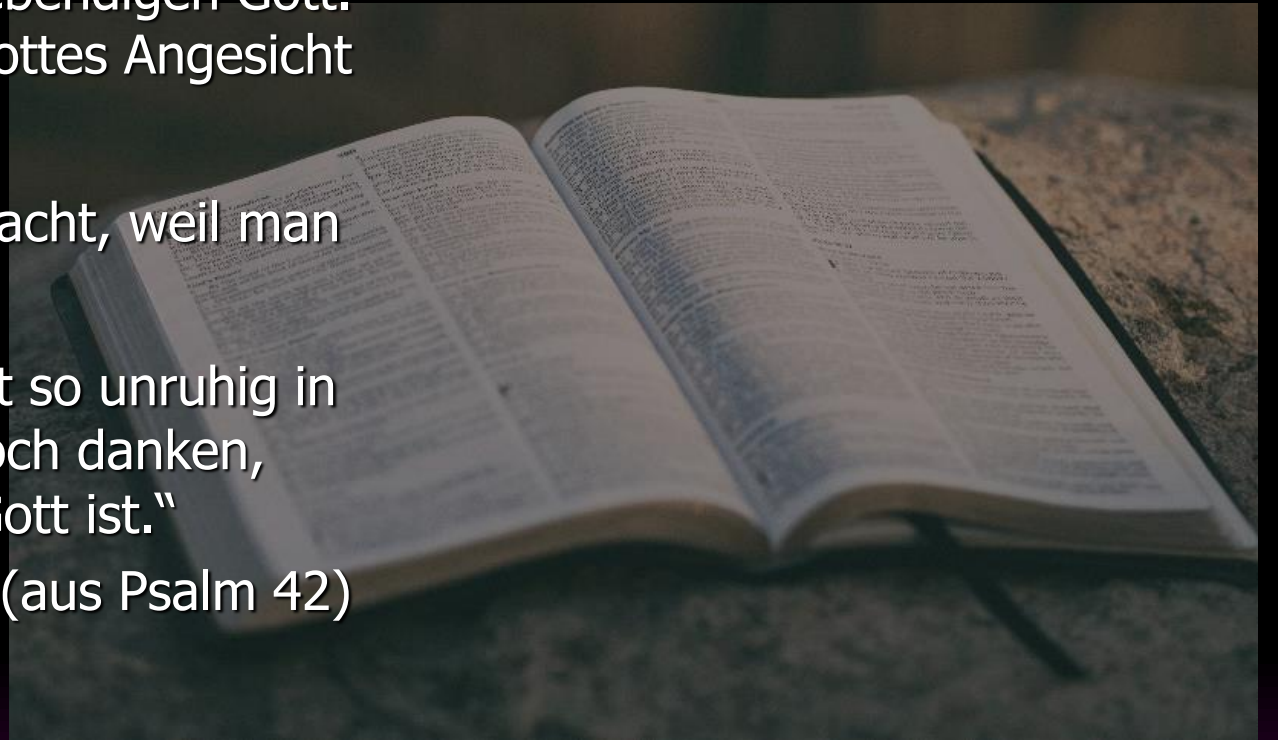
„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue? ...

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“

(aus Psalm 42)

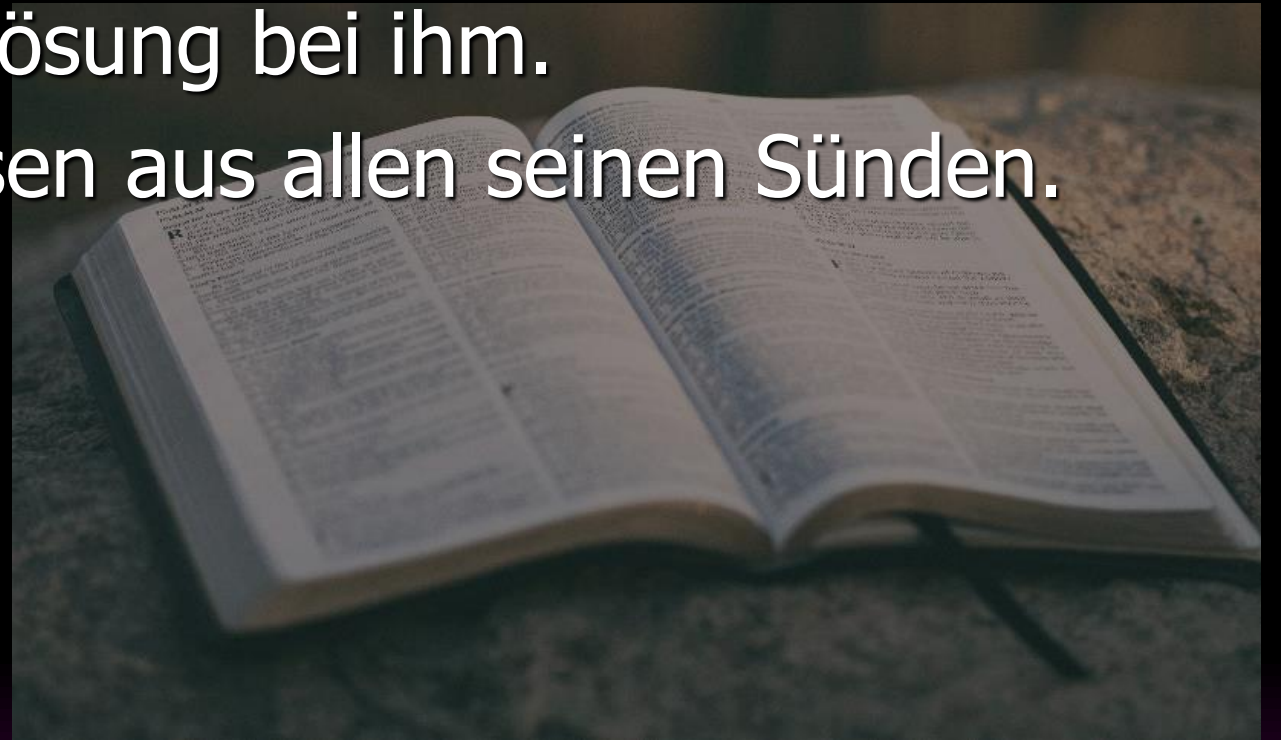




Hoffe auf den Herrn!

# Hoffe auf den Herrn

- 7 hoffe Israel auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.
- 8 Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.



„Ich rief aber deinen Namen an, HERR,  
unten aus der Grube, und du erhörtest  
meine Stimme: »Verbirg deine Ohren nicht  
vor meinem Seufzen und Schreien!« Du  
nahtest dich zu mir, als ich dich anrief, und  
sprachst: Fürchte dich nicht! Du führst,  
Herr, meine Sache und erlöst mein Leben.“

(Klagelieder 3,55-58)



Mein VATER,  
ich überlasse mich Dir,  
mach mit mir, was Dir gefällt.  
Was du auch mit mir tun magst,  
ich danke Dir.  
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.  
Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt  
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.

In Deine Hände lege ich mein Leben;  
Ich gebe es Dir, mein Gott,  
mit der ganzen Liebe meines Herzens.  
Ich will Dir vertrauen;  
denn Du bist  
mein VATER.

(Nach Charles de Foucauld)